



So machen Sie mit

Auf www.oltnerblatt.ch können Sie Beiträge veröffentlichen. Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen, und behält sich Kürzungen vor.

Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder meinegemeinde@chmedia.ch.

Lostorf

Samichlaus bereitete Freude

Wie jedes Jahr durften wir am Dienstag, dem 6. Dezember, wieder in vielen warmen Stuben von Lostorf den mit Freude erwarteten Samichlaus-Besuch abwarten. Die 11 Kinder gaben ihr Bestes und trugen ihre Versli und Gedichte zur Freude aller Beteiligten vor. Auch gab es einige wenige Kinder bei den 111 besuchten Familien, die das Erscheinen des Chlausenpaares nicht mit grosser Freude erwarteten. Aber mit viel Feingefühl, Verständnis und auch Geduld, schafften es unsere 6 Samichläuse und 6 Schmutzli, den Kindern die Angst zu nehmen.

Auf diesem Weg danke ich nochmals allen Beteiligten für ihr Mitwirken. Namentlich sind das die Chläuse: Lee Aspinall, Stefan Ingold, Max Wüest, Boris Amstutz, Paul von Burg und Moritz Segna. Als Schmutzli waren unterwegs: Alex Schönmann, Christophe Stutz, Patrick Kohler, Christian Müller, Tho-

mas Guldemann, Rolf Frauchiger und Martin Ryser.

Ein Dankeschön gehört auch unserem Chlauspaarverteiler Christoph Jeger und Beat Guldemann, der uns immer die schönsten Laternen vorbereitet und der Firma Vogt AG Lostorf für das immer wieder gegebene Gastrecht unseres Chlausenlokals. Ebenfalls bedanken wir uns der Firma Denner Satellit (Nüssli), Bank Clientis (Schögeli), Kaffi mit Herz (Grüttibänzli) sowie PPO Services AG Däniken (Mandarindli).

Nach dem Chläuse gingen wir ins Restaurant Eintracht in Lostorf, wo wir über Erlebtes bei einem Nachtessen diskutieren konnten.

Mit diesen Zeilen wünscht der Chlausvater Pascal Schwab der ganzen Clausen-Crew schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2023.

Pascal Schwab

Gunzgen

Adventskonzert Musikgesellschaft

Kürzlich erklangen in der Kirche in Gunzgen vorweihnachtliche Klänge, denn die Musikgesellschaft Gunzgen unter der Leitung von Christian Sommer lud zum alljährlichen Adventskonzert ein. Wenngleich der Schnee noch fehlte, konnte die Musikgesellschaft mit «The Little Drummer Boy», «Santa Claus is Coming to Town», «White Christmas» und «Jingle Bell Rock» das Publikum eine Weile aus dem hektischen Alltag in die Vorweihnachtszeit entführen. Mit dem «Polarexpress», einem Medley aus dem gleichnamigen Film, fuhren die Musikantinnen und Musiker weiter. Halt gemacht wurde im Orient «auf einem persischen Markt», arrangiert vom Dirigenten Christian Sommer, und mit «Feliz Navidad» in Spanien. Mit «Hie bini dehei» wurde die Rückkehr in die Heimat eingeläutet. Unter dem kräftigen Applaus des Publikums



Vorweihnachtliche Klänge in der Kirche in Gunzgen.

Bild: zvg

spielte die Musikgesellschaft als erste Zugabe der wohl allen bekannte «Radetzky marsch». Als zweite Zugabe erklangen die sanften Töne des «Stille Nacht», gespielt im Kerzenschein und begleitet vom Gesang des Publikums. Auf der Klangreise begleitet wurden alle von der souverä-

nen Brigitte von Arb mit der Ansage.

Bei einem Apéro neben der Kirche und dem anschliessenden Abendessen fand das Adventskonzert einen geselligen Abschluss.

Kristina Henzi

Olten

Samichlaus und Schmutzli inmitten der Kinderschar des TV Olten

Erwartungsvoll trudelten 47 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren am Freitagabend in der Stadthalle ein, um den Samichlaus nicht zu verpassen.

Der Turnverein Olten ist ein Sportverein, somit liegt es auf der Hand, dass die Kinder aus den Riegen (Kinderturnen, Jugendturnen und Leichtathletik) sich ihr ganz individuelles Chlausensäckli selber sportlich verdienen mussten.

Nach dem Fangis zum Aufwärmen wurde es sportlich und kreativ. Unter dem Motto «Säckli verzieren» mussten die Kinder in Stafetten Form zuerst ein leeres Papiersäckli erobern und mit ihrem Namen versehen. Auf dem anschliessenden Hindernisparcours wurden die Säckli mit vielen verschiedenen Kleberli verziert.

Da schallte auch schon das Glockengebimmel durch die Gänge der Stadthalle und kurz darauf erschien der Samichlaus in Begleitung vom Schmutzli. Die reich verzierten Säckli wurden auf den bereitgestellten Bänke drapiert.

Der Samichlaus erzählte Lobendes und Mahnendes, al-



Erinnerungsfoto mit Samichlaus und Schmutzli.

Bild: Erwin von Arx

les stand in seinem schlaun Buch. Zwischenzeitlich waren auch die Posten für die anschliessende Würfelstafette aufgestellt. Die Gäste steckten jedem eine Handvoll Nüssli und ein Mandarindli als Grundlage ins Säckli. Denn die Süsigkeiten wurden mittels der Würfelstafette sportlich erobert. Je mehr Durchgänge absolviert wurden, desto voller wurde das Säckli.

In der Verschnaufpause wurden Versli vorgetragen, welche

den Samichlaus sehr erfreuten. Nach dem obligaten Erinnerungsfoto und letzten Worten verabschiedeten sich die beiden vorweihnachtlichen Gäste von der Kinderschar.

Nach der zweiten Runde Säckli füllen, wurde zum Abschluss noch Sitzball gespielt. Danach zogen müde aber strahlende Kinder mit ihren einzigartigen Chlausensäckli von Dannen.

Brigitte Nyffenegger

Oensingen

Chlausenfeier der Seniorengruppe Roggenfluh

Die Seniorengruppe Roggenfluh hat die Seniorinnen und Senioren aus Oensingen zur traditionellen Nikolaus-Feier eingeladen. Rund 95 Personen trafen sich am Nikolaustag in der Vebo-Genusswerkstatt Oensingen. Der Obmann Hansueli Loosli führte durch den Nachmittag, speziell begrüsst er die Vertreter der Einwohner- und Bürgergemeinde, sowie die Geistlichkeit (Pfarrer Charles Onuegbu, Pfarrerin Yvonne Gütiger und Sozialdiakon Urs Wieland). Gemeindepräsident Fabian Gloor überbrachte die Grüsse der Gemeinde und orientierte über einige laufende Geschäfte. Pfarrerin Yvonne Gütiger erzählte eine zur Vorweihnachtszeit passende Geschichte. Für Unterhaltung sorgten der Kath.



Der Samichlaus lobte die Arbeit der Seniorengruppe.

Bild: zvg

Kirchenchor (unter anderem mit Liedern von Mani Matter) sowie Stefan von Arx mit seinem Horn. Einen Spezialauftritt hatte auch

der Samichlaus, welcher die Arbeit der Seniorengruppe im Schlosspark rühmte, aber auch den Einsatz der Bänkligruppe der Senioren, welche dafür sorgt, dass die Ruhebänke im Gemeindegebiet «im Schuss» gehalten werden.

Mit einem feinen Imbiss aus der Küche der Vebo-Genusswerkstatt wurde der Nachmittag abgeschlossen. Auf den Heimweg erhielten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einen wohl gefüllten Chlausensack. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Obmannschaft der Seniorengruppe, welche diesen Anlass organisiert und die Chlausensäcke gefüllt haben.

Ursula Meise

Aktiv

Kappel (SO)

Pro Senectute - Senioren-Jass

Auskunft: Romy Hügli, Tel. 079 363 09 81. Restaurant Linde, Mittelgäustrasse 34, Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 Uhr

Olten

Atem und Bewegung

Jeden Dienstag, 9.45 bis 10.45 Uhr sowie bis anhin jeden zweiten Dienstag, 18.45 bis 19.45 Uhr in der Praxis «atemort», Bleichmattstr. 6, Info bei Marianne Grob Heller, Tel. 076 246 05 23 oder www.atemort.ch

Mittagstisch Kolpingfamilie

Mittagessen für alleinstehende Personen. Jeweils am Mittwoch. Anmeldung erwünscht: Tel. 062 212 24 27. Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Mittwoch, 14. Dezember, 11.30 Uhr

Aktiv 66+ - Senioren Adventsfeier

Gemeinsamer öffentlicher Anlass der Evang.-Ref. Kirchgemeinde Olten. Saal Pauluskirche, Grundstrasse 16, Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 Uhr

Aktiv 66+ - Treffpunkt-Chörl

Angebot der Evang.-Ref. Kirchgemeinde Olten. Singprobe. Auskunft: Röbi Theler, Tel. 062 216 19 33. Calvinstube, Samstag, 17. Dezember, 14.00 Uhr

Pro Senectute - Internationale Tänze

Leitung: Susanne Kradolfer, Tel. 062 216 31 83. Christ-kath. Kirchgemeinde, Kirchgasse 2, Mittwoch, 14./21. Dezember, 9.30-11.00 Uhr, Donnerstag, 15./22. Dezember, 14.30-16.00 Uhr

Schönenwerd

Pro Audito - Kegeln

Auskunft: Telefon 062 213 88 44, E-Mail: sekretariat@proudito-olten.ch. Hotel Storchen, (Casinosaal), Oltnerstrasse 16, Freitag, 16. Dezember, 16.00 Uhr

Olten

Schwerpunktfachkonzert Musik Kanti

Am 28. November um 19 Uhr fand in der Kantonsschule Olten das Schwerpunktfachkonzert der Klasse G19aM statt. Dieses diente als Vorbereitung für die Maturprüfung und zeigte dem Publikum zugleich, auf welchem beachtlichen Niveau die Schülerinnen und Schüler ihr Instrument beherrschen.

Das Konzert begann gleich mit einem ersten Highlight: Amanda Peyer spielte auf der Posaune zwei Stücke von Antonio Vivaldi und Nikolai Rimski-Korsakow. Es folgten Anna Naina Gartmann (Klavier), Tabea Roth (Gesang), Anja Richiger (Klavier), Lina Kupferschmid (Gesang) und Jane Mühlhans (Gesang) mit Darbietungen von Henry Purcell über W. A. Mozart bis Béla Bartók. Danach kam das Publikum in den Genuss des Auftritts von Lucien Hoffmann am E-Bass, der mit Songs wie «I Will Sur-



Lucien Hoffmann am E-Bass.

Bild: zvg

vive» von Cake das bereits sehr vielfältige Programm stilistisch nochmals erweiterte. Den Abschluss machte Julia Glutz am Akkordeon, die nach einer Sonate von Joseph Haydn zwei kurze, sehr überzeugende Stücke von Heinz Holliger zum

Besten gab. Das begeisterte Publikum würdigte das Konzert mit einem grossen Applaus, bevor man den Abend mit süssen Köstlichkeiten hat ausklingen lassen.

Jacqueline Gemperli